

Grundstücksentwässerungsantrag (s. a. § 14 Entwässerungssatzung¹)

- zum Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der SELH AöR (Herstellung einer privaten Abwasseranlage)
- zur Änderung/Erweiterung der bestehenden privaten Abwasseranlage
- zur Versickerung des Niederschlagswassers
- zur Außerbetriebnahme eines/mehrerer Anschlüsse an der öffentlichen Abwasseranlage
- zur Einleitung besonderer Abwässer in die öffentliche Abwasseranlage
- Sonstiges _____

Hinweise:

- Es empfiehlt sich die Antragstellung parallel zum Baugenehmigungsverfahren.
- Bei einer geplanten Versickerung ist zusätzlich eine Genehmigung/Zustimmung der unteren Wasserbehörde des Märkischen Kreises erforderlich und muss dort separat beantragt werden. Ggf. notwendige Gutachten und Prüfungen können mehrere Monate benötigen.
- Bei der Entwässerung an Bundes- oder Landesstraßen ist zwingend ein Mitbenutzungsvertrag abzuschließen. Dieser ist über die SELH AöR zu beantragen. Die Bearbeitungszeit des Landesbetriebes Straßenbau NRW liegt bei mindestens drei Monaten.

Grundstück			
Straße, Haus-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück/e

Grundstückseigentümer/in	Antragsteller (falls abweichend vom Eigentümer/in)
Name, Vorname	Name, Vorname
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Telefon	Telefon
Email	Email
	<input type="checkbox"/> Wohnungseigentümer/in <input type="checkbox"/> Nießbraucher/in <input type="checkbox"/> Nutzungsberechtigte/r <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigte/r

Kurzbezeichnung des Bauvorhabens: _____

Beschreibung des Vorhabens:

BauRegNr. / Geschäftszeichen MK / SELH AöR Nr.: _____

¹ Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage -Entwässerungssatzung- für das Entsorgungsgebiet der Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid Herscheid AöR (SELH AöR) vom 12.12.2019. (Download unter <http://www.selh.de/aufgaben/satzungen>)

Abwasserherkunft des Vorhabens

- häusliches Abwasser
- Niederschlagswasser
- gewerbliches Abwasser²
 - Fettabscheider Ja Nein
 - Leichtflüssigkeitsabscheider Ja Nein
 - Sonstiges _____
- industrielles Abwasser
 - Abwasserbehandlung² Ja Nein
 - Art _____

Beim Neuanschluss sowie Änderung und Erweiterung der bestehenden privaten Abwasseranlage auszufüllen	Misch- /Schmutzwasser	Regenwasser	Einheit
Durchmesser des öffentlichen Kanals			mm
Durchmesser des Anschlusskanals			mm
Sohle des öffentlichen Kanals an der Anschlussstelle			m ü NN
Anschlusshöhe (Anschluss hat im oberen Drittel des Rohres zu erfolgen)			m ü NN
Tiefe des Kontrollschachtes			m
Abmessungen des Kontrollschachtes			mm
Gefälle der Grundstücksanschlussleitung			%
NN-Höhe des Kellerfußbodens			m ü NN
NN-Höhe der befestigten Hoffläche			m ü NN
NN-Höhe der Rückstauenebene ³			m ü NN

Angaben zum Niederschlagswasser

Bebaute bzw. befestigte Flächen in m ² (Grundrisse)						
	vorhanden (m ²)	neu (m ²)	Zusammen (m ²)	davon sollen versickern (m ²)	Versickerungsart	Angeschlossen an die öffentliche Abwasseranlage (m ²)
	1	2	(1+2) = 3	4		(3-4) = 5
Gebäude						
Garage/Carport						
Nebengebäude						
Hoffläche, Terrasse						
Zufahrt, Einstellfläche						
Wegfläche						
Sonstiges						
Summe						

Für die geplante Versickerung/ Einleitung der Niederschlagswassers

wurde am _____ ein Antrag bei der Unteren Wasserbehörde des Märkischen Kreises eingereicht.

liegt ein(e) Erlaubnis/Testat der Unteren Wasserbehörde des Märkischen Kreises vor.

Aktenzeichen: _____

Erlaubnisdatum: _____

Verbleib des Drainagewassers: _____

² Für die Einleitung von gewerblichem/industriellem Abwasser kann eine Genehmigung der unteren Wasserbehörde des Märkischen Kreises erforderlich sein.

³ Das Info-Blatt der SELH AöR zum Thema Rückstau befindet sich unter <http://www.selh.de/aufgaben/downloads>

Dem Antrag sind folgende Unterlagen in 2-facher Ausführung beigelegt:

1. Plan in 1: 500 mit allen auf diesem Grundstück stehenden und geplanten Gebäuden
2. Maßstäbliche Entwässerungspläne über die Führung vorhandener und geplanter Anschlussleitungen außerhalb und innerhalb der Gebäude mit Schächten und Abscheidern bis zum öffentlichen Kanal unter Angabe der Nennweiten, Materialien, Höhen und Gefälle

Mir ist bekannt, dass die Anschlussarbeiten erst durchgeführt werden dürfen, wenn mir die schriftliche Zustimmung durch die Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid Herscheid AöR (SELH AöR) vorliegt.

Die Entwässerungssatzung¹ der SELH AöR

ist mir bekannt soll mir zugestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer/in
(zwingend erforderlich)

Stempel/Unterschrift Planverfasser/in

Unterschrift Antragsteller/in